

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS Vwgh 1994/9/20 92/05/0232

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 20.09.1994

Index

L37153 Anliegerbeitrag Aufschließungsbeitrag Interessentenbeitrag

Niederösterreich

L81703 Baulärm Umgebungslärm Niederösterreich

L82003 Bauordnung Niederösterreich

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)

40/01 Verwaltungsverfahren

50/01 Gewerbeordnung

58/01 Bergrecht

Norm

AVG §66 Abs4;

BauO NÖ 1976 §1 Abs2;

BauO NÖ 1976 §93 Z2;

BergG 1975 §2 Abs1;

BergG 1975 §258 idF 1990/355;

BergG 1975 §5 idF 1990/355;

BergGNov 1990 Art2 Abs3;

B-VG Art10 Abs1 Z10;

B-VG Art10 Abs1 Z8;

B-VG Art15 Abs1;

GewO 1973 §74 Abs2;

GewO 1973 §74 Abs4 idF 1988/399;

Rechtssatz

Daß der Bundesgesetzgeber mit Art 2 Abs 3 erster Satz BergGNov 1990 nicht Verfahren meinen kann, die auf Grund landesgesetzlicher Regelungen außerhalb des Bundesvollziehungsbereiches abgewickelt werden, ergibt sich schon aus kompetenzrechtlichen Erwägungen, daher kann sich diese Übergangsregelung nicht auf Bauverfahren beziehen. Die Berufungsbehörde hat daher die während des Bauverfahrens nach Erlassung des Bescheides erster Instanz eingetretene Änderung des BergG zu beachten.

Schlagworte

Maßgebende Rechtslage maßgebender Sachverhalt Beachtung einer Änderung der Rechtslage sowie neuer Tatsachen und Beweise

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1994:1992050232.X05

Im RIS seit

19.03.2001

Zuletzt aktualisiert am

06.08.2009

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at